

Mischling

Von KagoxSess

Kapitel 19: Der Unheilbare

Die Charaktere sind auf der 1. Seite aufgelistet.

Kapitel 19. Der Unheilbare

Er hat Miasma und Nervengas in seinem Körper, kann sich aber nicht selber davon heilen. Auch ich schaffe es nicht ihn davon zu heilen. Die Kräuter schlagen nicht an und er hat anscheinend seinen Lebenswillen verloren. Wenn wir ihm nicht bald helfen können, wird er sterben.“

Kagome will sich diesen Schüler ansehen und versuchen ihm zu helfen. Sie geht in das Kranken Zimmer und setzt sich neben das einzige Lager welches besetzt ist. Der Junge hat sich auf seinem Lager zusammengerollt und scheint zu schlafen. Sie stellt sich ihm selber vor und will seinen Namen wissen. Er öffnet seine grünen Augen und Kagome bemerkt das sie glasig sind.

„Sato.“, antwortet ihr eine schwache Stimme. Kagome erklärt ihm, dass sie ihn vielleicht heilen kann und fragt ihn ob sie es ausprobieren darf. Doch der braunhaarige Junge schüttelt seinen Kopf. Kagome fragt ihn wieso er es nicht will. Sato antwortet ihr, dass er nicht noch mehr enttäuscht werden will. Kagome versteht das, will ihm aber dennoch helfen. Sie streichelt ihm über den Kopf und sagt ihm dass sie es dennoch versuchen will. Der Junge will sich wehren doch er hat keine Kraft dazu. Er verwandelt sich in seine Katzenform und rollt sich noch mehr zusammen. In dieser Form hat er fast ganz weißes Fell, das nur an einigen Stellen braun ist. An seiner rechten Vorderpfote trägt er einen Verband. Diesen wickelt die Dämonin ab, Sato will das nicht und er schnappt nach ihr, auch wenn er sie nicht verletzen will. Er ist zu langsam und er erwischt sie nicht. Der Verband ist ab und Kagome sieht nur eine bläulich-lilane Pfote. Es sieht schlimm aus. Kagome sammelt ihre Kräfte und versucht das Miasma in seinem Körper, an der angegriffenen stelle, zu läutern.

„Es funktioniert ein bisschen.“, meint Sato, der sich zurückverwandelt hat, verwundert, „Es tut nicht mehr so weh.“

„Das ist gut.“, meint Kagome lächelnd.

Während Kagome mit Sato beschäftigt ist, will Minto den Stein für Kagome holen. Doch sie findet ihn nicht. Sango hilft ihr beim Suchen. Kirara und Sekai liegen in der Zwischenzeit draußen auf der Lichtung.

Kagome kann das Miasma sehr schnell reinigen, ohne viel Kraft aufzuwenden. Doch

das Nervengas dauert länger. Sie schafft es die Hälfte des Gifts aus seinem Körper zu holen, doch danach hat sie keine Kraft mehr und ist erschöpft. Für Sato war die Behandlung auch sehr Kräfte zehrend und er schläft sofort ein. Sie beschließt die Behandlung später weiter zu führen und Minto zeigt ihr wo sie sich ausruhen kann.

Sie haben überall nach dem Stein gesucht und ihn nicht gefunden, da es schon dunkel wurde haben die beiden Damen beschlossen zwei Lager für Sango und Kagome herzurichten. Morgen können sie dann weiter suchen.

Minto bittet die beiden nicht zu streng mit ihrer Familie zu sein, denn wie sie sicherlich schon bemerkt haben gibt es weniger Dämonen als Zimmer und die Freude sie zu sehen war gespalten. Das liegt an der Vergangenheit die noch nicht zu lange her ist. Kagome und Sango wollen wissen was vorgefallen ist und Minto erzählt ihnen eine nicht so schöne Geschichte. Ihr Clan ist schon sehr alt und als die anderen Clans meinten dass sie zu mächtig werden haben sie sie gemeinsam angegriffen. Mehr als die Hälfte ihres Clans starben dabei.

Abends versammeln sich alle Katzendämonen des Clans in einem großen Raum. Die Träger haben sich verwandelt und sitzen neben ihren Auserwählten auch im Raum. Es ist eine Art alter Brauch, des Clans, sich abends zusammen zu setzen und über die Ereignisse des Tages zu reden. Dies soll die Bande zwischen den einzelnen stärken und somit das ganze Dorf. Die Anführerin stellt den Dorf Bewohnern Kagome, Sango und Kirara vor und die drei werden sehr schnell in die Gespräche mit einbezogen. Selbst Marta scheint sich zu öffnen. Durch sie lernen die drei Neuankömmlinge viel über die Verbundenheit zwischen Freunden, die Kraft der Freundschaft und über die Beziehung zwischen Träger und Auserwählten.

Da Sango ein Mensch ist wurde für alle gekocht. Im Saal setzten sich alle und auch Kagome und Sango setzten sich zu Minto. Die Gäste sehen wie leer der riesige Raum doch ist. Sie sitzen mittig im Raum und dennoch scheint es als wäre die Hälfte des Raumes leer. Der Versuch nicht darauf zu achten, fällt den beiden recht schwer.

Akina sitzt mit Yuta am `Kopfende`. Marta sitzt zu ihrer Rechten und neben ihr Harkui. Zu ihrer linken sitzt Sekai und neben ihr Minto. Die Mischlingsdämonin sitzt neben ihrer Schwester und gegenüber von Kagome sitzt Sato.

Das Essen wird gebracht und Minto stellt ihnen alle anderen vor. Auf der linken Tischseite, neben Sato sitzen Teru und Makina, zwei Schülerinnen. Die beiden freuen sich ihren Freund wieder zu sehen und darüber das er gesund ist, bedanken sie sich sehr. Teru ist menschlich und versteht sich sehr gut mit Sango und brennt für ihre Geschichten. Makina neben ihr ist eine angehende Trägerin und hat sich schnell mit Kirara angefreundet. Sie sitzt neben Sayo, der ihr in ihrer Ausbildung zur Seite steht. Der Träger sitzt neben seiner Auserwählten Minna, die neben ihrer Zwillingsschwester Mädlin sitzt. Die Zwillingsskinder sind die Jüngsten und haben ihre Ausbildung dennoch schon hinter sich und ihre Träger gefunden. Mädlin's Träger ist Taro, der zu ihrer Linken sitzt.

Auf der rechten Seite, neben Kagome sitzt Sango mit Kirara und neben ihnen sitzt Shima die Dorf Schmiedin und ihren Träger Hisui. Neben dem Träger sitzen auch die Schüler Uzuri und Matsu und die Schülerin Suzuna. Diese versteht sich sehr gut mit Yuriko, der Trägerin von Junji. Er ist der Schreiner des Dorfes und sitzt im seiner Trägerin am `Kopfende`.

Zwei fehlen noch, da sie gerade die Grenzen patrouillieren. Nach einigen Stunden gehen alle in ihre eigenen Räume und ruhen sich aus, da Dämonen nicht viel Schlaf brauchen ist das Clangebiet immer gut bewacht. Krieger und Kriegerinnen patrouillieren stündlich das Gebiet auf unterschiedlichen Routen und werden zu unterschiedlichen

Zeiten abgewechselt.

Am nächsten Morgen besucht Kagome Sato sehr oft. Sie behandelt ihn alle zwei Stunden und redet sehr viel mit ihm. Der kleine erzählt sehr viel von sich selber und von einem großen Streit mit einem anderen Clan und das der Streit in eine Art Krieg ausgeartet ist, in dem fast alle ältesten gestorben sind. Es ging um die Clan grenze und die ältesten wurden als erstes angegriffen.

Nachdem Sato wieder vollständig geheilt ist meint Minto: „Sato hat wohl endlich seine Auserwählte gefunden.“

„Wirklich? Wen?“, fragt Kagome neugierig.